

Cockpit-Lösung vereinfacht das HR-Controlling

Ingentis geht mit der neuen Version des SAP-zertifizierten Tools org.manager ganz neue Wege im Bereich des grafischen Personalcontrollings. Die neuen Diagrammfunktionen, mit denen es nun möglich ist, Linien-, Balken-, Kreis- oder Tachodiagramme innerhalb der Organigramm-Kästchen darzustellen, werden das Personalcontrolling in vielen Unternehmen revolutionieren. „Kennzahlen und Entwicklungen können nun im Kontext zur entsprechenden organisatorischen Einheit grafisch dargestellt werden. Damit werden Daten und Fakten endlich anfass- und leichter begreifbar“ erklärt Geschäftsführer Thomas Eichinger. „Es handelt sich nicht um ein herkömmliches Update mit kleinen Verbesserungen, sondern vielmehr um einen großen Schritt in Richtung visuelles Personalcontrolling.“

Durch die neue Cockpitfunktion wird die Steuerung des Unternehmens anhand von Key Performance Indikatoren (KPI) sehr komfortabel. Die HR-Manager erhalten auf einen Blick alle entscheidungsrelevanten Daten für die strategische Personalarbeit.

„Durch diesen Entwicklungsschritt unterstreichen wir unsere konsequente Ausrichtung auf den Wunsch nach visuellem Personalcontrolling“, macht Eichinger die Marktanforderungen deutlich. Als Unterstützung für Bestandskunden bietet Ingentis erstmals auch Webinare für den org.manager an, bei denen die Funktionalitäten und neuen Anwendungen erläutert werden.

Parallel zur Veröffentlichung der neuen Version bietet Ingentis interessierten Unternehmen erstmals einen so genannten Trial-Service an. „Hierbei wird den Personalmanagern die Möglichkeit geboten, den org.manager ohne Verpflichtung mit eigenen Daten im Echtzeitbetrieb auf seine Leistungsfähigkeit und Controlling-Funktionen zu testen. Hierzu stellen wir nicht nur eine uneingeschränkte Testversion bereit, sondern unterstützen die Interessenten auch bei der Implementierung durch unsere Spezialisten, die auch eine kurze Einführung in die Software bieten. Es entsteht somit keinerlei Aufwand für die Unternehmen, die im eigenen Haus mit eigenen Daten einen Test durchführen können“, erläutert Eichinger den neuen Service.